

Bereit für das Gipfeltreffen

TENNIS-HESSENLIGA Die Juniorinnen des TC Schwalbach bleiben ungeschlagen

Main-Taunus – Ohne Alexandra Büchner, Daryna Shoshyna und Isabel Hahn haben die Titelverteidigerinnen des TC Schwalbach in der Tennis-Hessenliga der Juniorinnen den nächsten Sieg eingefahren. Durch das 6:3 gegen den MSG TEVC Kronberg/TC Steinbach weisen die Schützlinge von Abdi Saleh nach vier Spieltagen perfekte acht Punkte auf.

„Die Mannschaft musste mit Lia Körner aus der zweiten Mannschaft verstärkt werden“, sagte Chefcoach Saleh. Bis die 17-Jährige an Position fünf zum Einsatz kam, hatten ihre Teamkolleginnen Neele Riebell und Margaryta Malakhova schon einen kleinen Vorsprung erspielt. Erstere gewann gegen Kronbergs Nummer zwei, Mara Beyerle, mit 6:1, 6:2. Ebenso klar lief das Sechser-Einzel der Ukrainerin Malakhova gegen Merle Frei – 6:0, 6:2. In Kombination mit Rebecca von Schillings 5:7, 0:6-Niederlage gegen die starke Japanerin Aya Matsunaga an Position vier ergab sich eine 2:1-Führung.

Zwei spielfreie Wochenenden

Gegen Katharina Dreihholz hatte Körner dann wenig zu bestellen (0:6, 1:6). Sie sollte ihr Erfolgserlebnis aber noch im Doppel erreichen. Da Spitzenspielerin Lilly Schultz und Annik Freund an Position drei jeweils klare Zweisatz-Siege einfuhren, stand es 4:2 für Schwalbach. In drei Doppeln musste es für den Gesamtsieg also nur noch ein Sieg sein. „Sie haben aber stark gespielt und noch zwei Mal gewonnen“, lobte Coach Saleh. Zusammen mit Malakhova gewann Lia Kröner gegen das Duo Kunert/Frei mit 6:2, 7:6. Ebenso schnell fertig war Neele Riebell



Hat bisher alle vier Einzel in der U 18-Hessenliga gewonnen: Schwalbachs Spitzenspielerin Lilly Schultz.

FOTO: LORENZ

mit Annik Freund. Gegen Beyerle/Dreihholz siegten sie 6:1, 6:4. „Dass die Gegnerinnen schon stark waren, hat man im ersten Doppel gesehen“, meinte Schwalbachs Sprecher. Zusammen mit ihrer Stamm-Partnerin Rebecca von Schilling verlor Lilly Schultz dort gegen die beiden ausländischen Spitzenspielerinnen des Gegners mit 1:6, 3:6. Die Belgierin Indira Lepage rehabilitierte sich für die klare 0:6, 2:6-Schlappe im

Spitzeneinzel gegen Schultz. Der Nummer eins des TC Schwalbach konnte es egal sein. Hatte sie doch den vierten Sieg im vierten Spiel eingefahren. Mit ihrem Team hat sie durch den Rückzug von Bad Nauheim nun zwei spielfreie Wochenenden vor sich, ehe es am 25. Juni zum Gipfeltreffen mit den ebenfalls ungeschlagenen Wiesbadenerinnen von BW kommt.

TC Schwalbach – MSG TEVC

Kronberg/TC Steinbach 6:3. Ergebnisse Einzel: Lilly Schultz – Indira Lepage 6:0, 6:2; Neele Riebell – Mara Beyerle 6:1, 6:2; Annik Freund – Tamara Kunert 6:1, 6:2; Rebecca von Schilling – Aya Matsunaga 5:7, 0:6; Lia Kröner – Katharina Dreihholz 0:6, 1:6; Margaryta Malakhova – Merle Frei 6:0, 6:2. **Doppel:** Schultz/von Schilling – Lepage/Matsunaga 1:6, 3:6; Riebell/Freund – Beyerle/Dreihholz 6:1, 6:4; Kröner/Malakhova –

Kunert/Frei 6:2, 7:6.

Außerdem spielten: Usinger TC – SC SaFo 5:4, BW Wiesbaden – MSG Hausen/Lämmerspiel 8:1.

Tabelle: 1. BW Wiesbaden 8:0 Punkte/31:5 Matches, 2. TC Schwalbach 8:0/26:10, 3. Eintracht Frankfurt 4:4/24:12, 4. TEVC Kronberg/TC Steinbach 4:4/18:18, 5. Usinger TC 2:6/14:22, 6. MSG Hausen/Lämmerspiel 2:6/12:24, 7. SC SaFo 2:6/10:26, 8. TC Bad Vilbel 2:6/9:27.

awo